

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.401

Jugend allgemein

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.031.787,31	3.224.475	3.105.000	2.437.000	2.344.000	2.306.000
3 +	Sonstige Transfererträge	145.452,75	112.600	161.000	161.000	161.000	161.000
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.175,15	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166.886,84	104.000	474.000	474.000	474.000	474.000
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
8 +	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 +/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10 =	Ordentliche Erträge	2.864.302,05	3.971.075	4.270.000	3.602.000	3.509.000	3.471.000
11 -	Personalaufwendungen	-708.413,34	-692.925	-745.179	-760.085	-775.285	-790.792
12 -	Versorgungsaufwendungen	-60.515,61	0	0	0	0	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-338.387,91	-210.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15 -	Transferaufwendungen	-8.356.403,64	-10.083.988	-10.173.390	-9.586.292	-9.524.292	-9.554.292
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.923,32	-59.880	-62.980	-63.860	-64.770	-65.710
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-9.517.643,82	-11.046.793	-11.211.549	-10.640.237	-10.594.347	-10.640.794
18 =	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.653.341,77	-7.075.718	-6.941.549	-7.038.237	-7.085.347	-7.169.794
19 +	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20 -	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	-6.653.341,77	-7.075.718	-6.941.549	-7.038.237	-7.085.347	-7.169.794
23 +	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 -	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 =	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-6.653.341,77	-7.075.718	-6.941.549	-7.038.237	-7.085.347	-7.169.794
27 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 +	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (manuell)	0,00	0	0	0	0	0
29 =	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
30 -	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	-6.653.341,77	-7.075.718	-6.941.549	-7.038.237	-7.085.347	-7.169.794

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.401

Jugend allgemein

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlage	2.132.132,74	3.224.475	3.105.000	0	2.437.000	2.344.000	2.306.000
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	141.902,64	112.600	161.000	0	161.000	161.000	161.000
4 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.306,12	530.000	530.000	0	530.000	530.000	530.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.619,84	104.000	474.000	0	474.000	474.000	474.000
7 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9 =	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.885.961,34	3.971.075	4.270.000	0	3.602.000	3.509.000	3.471.000
10 -	Personalauszahlungen	-711.743,66	-692.925	-745.179	0	-760.085	-775.285	-790.792
11 -	Versorgungsauszahlungen	-60.515,61	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-314.685,99	-210.000	-230.000	0	-230.000	-230.000	-230.000
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-8.437.493,52	-10.083.988	-10.173.390	0	-9.586.292	-9.524.292	-9.554.292
15 -	Sonstige Auszahlungen	-45.953,39	-59.880	-62.980	0	-63.860	-64.770	-65.710
16 =	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.570.392,17	-11.046.793	-11.211.549	0	-10.640.237	-10.594.347	-10.640.794
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.684.430,83	-7.075.718	-6.941.549	0	-7.038.237	-7.085.347	-7.169.794
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0,00	0	0	0	0	0	0

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011**

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**
BUDGET.401 **Jugend allgemein**
60101 **Kinder in Tageseinr. und Tagespflege**
1.100.06.01.01 **Kinder in Tageseinr. und Tagespflege**

Beschreibung

Die Stadt Emmerich am Rhein hat für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuungsplätzen zu sorgen; diese werden im Stadtgebiet ausschließlich von kirchlichen und freien Trägern vorgehalten. Die Stadt hat die Planungsverantwortung für den bedarfsgerechten Ausbau der Plätze, die Abrechnung der Kosten mit den unterschiedlichen Trägern der Tageseinrichtungen und dem Land NRW, die Erhebung der Elternbeiträge und die Unterstützung des Landesjugendamtes bei der Aufgabenwahrnehmung im Rahmen der Heimaufsicht. Bei der Tagespflege wird eine familienergänzende und -unterstützende Form der Förderung analog der Förderrichtlinien für die Kindertageseinrichtungen, von Kindern bis zu 14 Jahren durch eine Tagespflegeperson sichergestellt. Der Bedarf an Tagespflegestellen ist zu ermitteln, bereitzustellen und zu vermitteln.

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis 14 Jahren, Eltern/Erziehungsberechtigte, Träger der Tageseinrichtungen für Kinder, Tagespflegepersonen, Personensorgeberechtigte

Allgemeine Zielsetzung

Kinder in Tageseinrichtungen:

Förderung der Bildung, Förderung und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern im Sinne des KiBiz, Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz, Integration Benachteiligter über integrative Tagesstättenplätze oder durch Einrichtung von Einzelintegrationsplätzen, Förderung der Kindertageseinrichtungen im freiwilligen Bereich, um den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz auch weiter absichern zu können. Ausbau der Plätze für unter 3 jährige. Die Inhalte der anstehenden KiBiz-Revision zum Kindergartenjahr 2010/2011 sind zum Zeitpunkt der Erstellung der Produktbeschreibung noch nicht bekannt. Ein weiteres Ziel wird die Umsetzung der gesetzlichen Änderungen zum Kindergartenjahr 2010/2011 sein.

Kinder in Tagespflege:

Bereitstellung von Tagespflegeplätzen, Sicherstellung einer individuellen Förderung und verlässlichen Betreuung von Kindern durch geeignete und vom Jugendamt überprüfte Tagespflegepersonen, Beratung und Unterstützung von Tagespflegepersonen, Unterstützung von Personensorgeberechtigten bei der Wahrnehmung ihres Erziehungsauftrages, Vereinbarungen mit Kooperationspartnern

Schwerpunktsetzungen Planjahr(e)

- Fortführung der Arbeit auf der Basis des Kinderbildungsgesetzes (Einführung 01.08.2008) und der sich immer noch daraus entwickelnden Durchführungsverordnungen, weiterhin Abrechnung der Vorvorjahre auf der Basis des GTK. Die Umsetzung und Planung für das Kindergartenjahr 2010/2011 erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Trägern und Tagespflegepersonen.
- Bedarfsanalyse: Weiterer Ausbau der U 3 Betreuung (bis 2013 auf 35 %); hierzu gehört sowohl der Ausbau von Plätzen, als auch die Förderung im investiven Bereich.
- Weitere Flexibilisierung der Betreuungszeiten, auch in der Vernetzung Tageseinrichtung und Tagespflege
- Schaffung weiterer Familienzentren

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.031.787,31	3.224.475	3.105.000	2.437.000	2.344.000	2.306.000
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	2.031.787,31	3.224.475	3.105.000	2.437.000	2.344.000	2.306.000
3	+	Sonstige Transfererträge	20.017,77	18.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		42110000 Kostenersatz a.E.	20.017,77	18.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	520.175,15	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	520.175,15	530.000	530.000	530.000	530.000	530.000
10	=	Ordentliche Erträge	2.571.980,23	3.772.475	3.665.000	2.997.000	2.904.000	2.866.000
11	-	Personalaufwendungen	-128.389,54	-121.276	-141.616	-144.448	-147.337	-150.284
		50110000 Bezüge Beamte	-30.493,51	-30.760	-31.365	-31.992	-32.632	-33.285
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-72.336,96	-70.423	-85.682	-87.396	-89.144	-90.927
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-5.128,37	-5.121	-6.262	-6.387	-6.515	-6.645
		50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	-15.151,65	-14.972	-18.307	-18.673	-19.046	-19.427
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-5.279,05	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-14.891,71	0	0	0	0	0
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-14.891,71	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.497,59	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-5.497,59	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-4.838.139,27	-6.421.655	-6.271.000	-5.687.000	-5.640.000	-5.670.000
		53180000 Zuweis. lfd. Zw. übrige Bereiche	-4.717.052,55	-6.321.655	-6.131.000	-5.547.000	-5.500.000	-5.530.000
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-121.086,72	-100.000	-140.000	-140.000	-140.000	-140.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-4.986.918,11	-6.542.931	-6.412.616	-5.831.448	-5.787.337	-5.820.284
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.414.937,88	-2.770.456	-2.747.616	-2.834.448	-2.883.337	-2.954.284
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u. 21)	-2.414.937,88	-2.770.456	-2.747.616	-2.834.448	-2.883.337	-2.954.284
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-2.414.937,88	-2.770.456	-2.747.616	-2.834.448	-2.883.337	-2.954.284
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	-2.414.937,88	-2.770.456	-2.747.616	-2.834.448	-2.883.337	-2.954.284

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.401

Jugend allgemein

60101

Kinder in Tageseinr.u.Tagespflege

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlage	2.132.132,74	3.224.475	3.105.000	0	2.437.000	2.344.000	2.306.000
	61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	2.132.132,74	3.224.475	3.105.000	0	2.437.000	2.344.000	2.306.000
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	18.591,95	18.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
	62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	18.591,95	18.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
4 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.306,12	530.000	530.000	0	530.000	530.000	530.000
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	507.306,12	530.000	530.000	0	530.000	530.000	530.000
9 =	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.658.030,81	3.772.475	3.665.000	0	2.997.000	2.904.000	2.866.000
10 -	Personalauszahlungen	-128.465,47	-121.276	-141.616	0	-144.448	-147.337	-150.284
	70110000 Bezüge Beamte	-30.578,18	-30.760	-31.365	0	-31.992	-32.632	-33.285
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-72.328,22	-70.423	-85.682	0	-87.396	-89.144	-90.927
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-5.128,37	-5.121	-6.262	0	-6.387	-6.515	-6.645
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-15.151,65	-14.972	-18.307	0	-18.673	-19.046	-19.427
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f.Beschäft.	-5.279,05	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	-14.891,71	0	0	0	0	0	0
	71210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger Beamte	-14.891,71	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.509,72	0	0	0	0	0	0
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-12,13	0	0	0	0	0	0
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-5.497,59	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-4.950.250,17	-6.421.655	-6.271.000	0	-5.687.000	-5.640.000	-5.670.000
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übBer	-4.837.020,55	-6.321.655	-6.131.000	0	-5.547.000	-5.500.000	-5.530.000
	73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-113.229,62	-100.000	-140.000	0	-140.000	-140.000	-140.000
16 =	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.099.117,07	-6.542.931	-6.412.616	0	-5.831.448	-5.787.337	-5.820.284
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.441.086,26	-2.770.456	-2.747.616	0	-2.834.448	-2.883.337	-2.954.284
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. / Ausz.)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
	1	2	3	4	5	6
1.100.06.01.01: Kinder in Tageseinr. und Tagespflege						
Stellenanteile (ST)	2,60	2,60	3,10	3,10	3,10	3,10
Belegte Kindergartenplätze 0-6 J. 31.07. (ST)	925,00	915,00	892,00	851,00	822,00	816,00
Belegte Plätze unter 3 J. zum 31.07. (ST)	51,00	66,00	90,00	125,00	154,00	160,00
Belegte Plätze f. Schulkinder zum 31.07. (ST)	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Belegte Plätze Integrativ zum 31.07. (ST)	28,00	31,00	33,00	35,00	35,00	35,00
Belegte Tagespflege unter 3 Jahren (ST)	45,00	55,00	70,00	80,00	95,00	95,00
Belegte Tagespflege über 3 Jahren (ST)	21,00	30,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Belegte Tagespflege von 6-14 Jahren (ST)	19,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Elternbeiträge Kindergärten (EUR)	520.175,15	530.000,00	530.000,00	530.000,00	530.000,00	530.000,00
Landeszuw. Betriebskosten Kindergärten (EUR)	1.882.192,31	1.916.300,00	2.028.975,00	2.111.375,00	2.169.575,00	2.208.875,00
Gesetzl. Zuschüsse Betriebskosten Kigä (EUR)	4.392.554,83	4.738.800,00	4.782.500,00	4.994.500,00	5.105.500,00	5.210.000,00
Freiw. Zuschüsse Betriebskosten Kigä (EUR)	200.072,72	235.500,00	240.000,00	250.000,00	260.000,00	270.000,00
Kostenersatz Tagespflege (EUR)	20.017,77	18.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Landeszuweisung Tagespflege (EUR)	23.300,00	29.000,00	57.125,00	59.625,00	59.625,00	47.125,00
Tagespflegeleistungen (EUR)	121.086,72	100.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
Landeszuweisung Sprachförderung (EUR)	52.330,00	53.700,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Zuschuss Sprachförderung (EUR)	50.460,00	53.700,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Landeszuw. Ausbau Betreuung U3 (EUR)	185.720,00	1.225.476,00	978.900,00	228.500,00	77.300,00	0,00
Zuschüsse Kigä Ausbau Betreuung U3 (EUR)	193.933,00	1.293.655,00	1.058.500,00	252.500,00	84.500,00	0,00

Als Stichtag bei der Ermittlung der belegten Kindergartenplätze wurde der 31.07. eines jeden Jahres gewählt. Somit sind die Zahlen aussagekräftig für das Kindergartenjahr vom 01.08. des Vorjahres bis zum 31.07. des laufenden Jahres.

Seit dem 01.08.2009 gibt es keine Schulkinder mehr im Bereich der Kindertagesstätten.

Die belegten Tagespflegeplätze ergeben sich aus öffentlich geförderten und privaten Tagespflegeverhältnissen.

Das Landesprogramm „Ausbau Betreuung U3“ ist zunächst bis 2013 ausgelegt. Sollten noch Abrechnungen aus 2013 ausstehen kann es eventuell dazu kommen, dass noch Mittel für 2014 eingesetzt werden müssen.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**
BUDGET.401 **Jugend allgemein**
60201 **Kinder- und Jugendarbeit**
1.100.06.02.01 **Kinder- und Jugendarbeit**

Beschreibung

Kinder- und Jugendarbeit umfasst folgende Arbeitsfelder: Offene Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, Mädchen- und Jungenarbeit, verbandliche Jugendarbeit, inklusive finanzieller Jugendförderung.

Unter dem zentralen Auftrag der Prävention wird das Ziel verfolgt, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im positiven Selbstwertgefühl zu stärken und ihnen zu erleichtern, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Die Vermittlung von Lebens- und Alltagskompetenz wird angestrebt, lebensweltorientierte Themen stehen im Mittelpunkt. Minderjährige und junge Erwachsene sollen sensibilisiert und ermutigt werden, Gefährdungen wahrzunehmen und angemessene Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten zu finden.

elgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Jugendorganisationen und –verbände, auch Jugendabteilungen der Sportverbände, Eltern und andere Sorgeberechtigte, Multiplikatoren.

Allgemeine Zielsetzung

Förderung der Entwicklung von Angeboten in den Bereichen Jugenderholung, Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit, außerschulische Jugendbildung (Kultur/Politik), internationale Jugendarbeit, Integration von sozial benachteiligten Gruppen.

Erzieherischer Jugendschutz: Junge Menschen sollen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen befähigt werden. Eltern und andere Personensorgeberechtigte sollen in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen besser schützen zu können.

Gesetzlicher Jugendschutz: Bekanntmachung und Überwachung der Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen.

Schwerpunktsetzungen Planjahr(e)

- Der Entwurf eines kommunalen Kinder- und Jugendförderplanes, der als Voraussetzung für die Gewährung von Landesmitteln aus dem Landesjugendplan gilt, liegt aktuell vor und wird zur Beratung in den Jugendhilfeausschuss gegeben. Die daraus resultierenden Beschlüsse stellen die Schwerpunktsetzungen dar.
- Diverse Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes werden laufend im Planjahr festgelegt, da die aktuelle Bedarfssituation berücksichtigt werden soll.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-76.369,76	-97.936	-98.020	-99.982	-101.980	-104.021
		50110000 Bezüge Beamte	-8.473,14	-8.568	-8.731	-8.906	-9.084	-9.266
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-52.024,20	-69.530	-69.392	-70.780	-72.195	-73.639
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.628,00	-5.056	-5.071	-5.173	-5.276	-5.382
		50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	-10.621,06	-14.782	-14.826	-15.123	-15.425	-15.734
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-1.623,36	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-4.137,91	0	0	0	0	0
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-4.137,91	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-105.518,68	-96.812	-98.369	-95.271	-80.271	-80.271
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-102.886,49	-93.223	-94.780	-91.682	-76.682	-76.682

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6
	53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-2.632,19	-3.589	-3.589	-3.589	-3.589	-3.589
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-186.026,35	-194.748	-196.389	-195.253	-182.251	-184.292
18 =	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-186.026,35	-194.748	-196.389	-195.253	-182.251	-184.292
21 =	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	-186.026,35	-194.748	-196.389	-195.253	-182.251	-184.292
25 =	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0,00	0	0	0	0	0
26 =	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-186.026,35	-194.748	-196.389	-195.253	-182.251	-184.292
29 =	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31 =	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	-186.026,35	-194.748	-196.389	-195.253	-182.251	-184.292

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen (53180000 Zuweis. u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an übr. Ber.):

In den Transferaufwendungen sind Zuschusszahlungen zu Fahrten und Lagern (bisher jährl. 23.280 Euro), für Halbtagswanderungen (bisher jährl. 5.820 Euro) und für die allgemeinen Zuschüsse an Jugendverbände (bisher jährl. 5.335 Euro) enthalten. Im Rahmen des Sparkonzeptes werden die vorgenannten Zuschüsse in 2011 und 2012 um jeweils 10% gesenkt (2011: 20.900 Euro, 5.238 Euro, 4.802 Euro; 2012: 18.857 Euro, 4.715 Euro, 4.322 Euro). Des Weiteren erfolgt weiterhin ungekürzt eine Pauschalbezuschussung an den Kinderschutzbund (Ortsgruppe Emmerich) gem. JHA-Beschluss vom 13.02.2001 i.H.v. 1.500 Euro jährlich, Zuschüsse zur Fortbildung in der Jugendarbeit (jährl. 388 Euro) sowie Bezuschussungen der Eintrittspreise des Embricana (jährl. 1.200 Euro).

Außerdem werden Zuschüsse an Träger der Berufsbildung (Theodor-Brauer-Haus, Kolpingwerk Emmerich und Jugendwerkstätten) i.H.v. insgesamt 45.700 Euro jährlich gezahlt.

Hinzu kommt der von der Stadt Emmerich am Rhein getragene Kostenanteil an dem "Emmericher Modell" zur Verbesserung der Ausbildungssituation in Höhe von 15.000 Euro in 2011+2012 (2009+2010: 10.000 Euro). Die Maßnahme wird, nachdem diese zunächst nur bis Ende 2010 geplant war, bis zum Jahr 2012 verlängert.

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
9 =	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10 -	Personalauszahlungen	-76.541,48	-97.936	-98.020	0	-99.982	-101.980	-104.021
	70110000 Bezüge Beamte	-8.488,01	-8.568	-8.731	0	-8.906	-9.084	-9.266
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-52.181,05	-69.530	-69.392	0	-70.780	-72.195	-73.639
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-3.628,00	-5.056	-5.071	0	-5.173	-5.276	-5.382
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-10.621,06	-14.782	-14.826	0	-15.123	-15.425	-15.734
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f. Beschäft.	-1.623,36	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	-4.137,91	0	0	0	0	0	0
	71210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger Beamte	-4.137,91	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	-105.518,68	-96.812	-98.369	0	-95.271	-80.271	-80.271

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an über	-102.886,49	-93.223	-94.780	0	-91.682	-76.682	-76.682
	73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-2.632,19	-3.589	-3.589	0	-3.589	-3.589	-3.589
16 =	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-186.198,07	-194.748	-196.389	0	-195.253	-182.251	-184.292
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-186.198,07	-194.748	-196.389	0	-195.253	-182.251	-184.292
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
	1	2	3	4	5	6
1.100.06.02.01: Kinder- und Jugendarbeit						
Stellenanteile (ST)	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95	1,95
Zuschuss Kolping (EUR)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Zuschuss TBH (EUR)	55.082,78	44.200,00	44.200,00	44.200,00	44.200,00	44.200,00
Zuschuss Kinderschutzbund (EUR)	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Maßnahmen Kinder- u. Jugendberholung (ST)	32,00	38,00	38,00	38,00	38,00	36,00
Teiln.-Tage Maß. Kinder- u. Jugendberhol. (10)	7.768,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
sonstige Projekte/Fördermaßnahmen (ST)	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Zuschüsse Jugendverbände (EUR)	5.331,95	5.335,00	4.802,00	4.321,00	4.321,00	4.321,00
Kinder- und Jugendschutzmaßnahmen (EUR)	1.031,07	2.425,00	2.425,00	2.425,00	2.425,00	2.425,00
Jugendpfl. Maßn./Präventionsprojekte (ST)	1.601,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kosten Jugendpfl. Maßn./Präventionsproj. (EUR)	0,00	1.164,00	1.164,00	1.164,00	1.164,00	1.164,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.400	Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401	Jugend allgemein
60301	Ambulante und stationäre Hilfen
1.100.06.03.01	Ambulante und stationäre Hilfen

Beschreibung

Ambulante Hilfen sind niedrigschwellige Angebote der Hilfen zur Erziehung, die individuell und einzelfallbezogen eingesetzt werden, um als familienergänzende Maßnahmen die Erziehungsverantwortung in der Familie zu unterstützen und den Familienverbund zu erhalten. Sie werden in Form von Beratung, persönlicher Hilfestellung und/oder finanzieller Unterstützung gewährt. Hierzu gehören u.a. die flexible Erziehungshilfe, die sozialpädagogische Familienhilfe sowie die Tagesgruppe.

Die stationären Hilfen unterscheidet man in Vollzeitpflege, Heimerziehung und betreutes Wohnen. Bei der Vollzeitpflege wird ein Kind oder Jugendlicher über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie untergebracht. Bei der Heimerziehung handelt es sich um eine vollständige Betreuung, Erziehung und Versorgung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht in einer stationären Einrichtung. Betreutes Wohnen dient der Verselbständigung der Jugendlichen.

Neben der Hilfe zur Erziehung gibt es die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohten Kinder. Die Hilfe ist sowohl ambulant, teilstationär und stationär möglich, wobei die unterschiedlichen Hilfen stets die Teilhabebeeinträchtigung am Leben in der Gesellschaft mindern oder vorbeugen sollen.

Alle genannten Hilfen können über die Volljährigkeit hinaus gewährt werden, sofern die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen noch nicht abgeschlossen ist.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Familien, Junge Volljährige, Eltern und andere Personensorgeberechtigte

Allgemeine Zielsetzung

Ambulante Hilfen: Stärkung der Erziehungsverantwortung in der Familie, Sicherung des Verbleibs des Kindes oder Jugendlichen in der eigenen Familie, Förderung im sozialen und kognitiven Bereich, der schulischen Angelegenheiten, der erzieherischen Kompetenz der Eltern durch Elternarbeit, Integration und Erhalt des sozialen Umfelds, Unterstützung einer eigenständigen Lebensführung Jugendlicher und junger Erwachsener, Stärkung der Familie zur Sicherstellung der Versorgung und Erziehung der Kinder sowie zur Neuorganisation des Familienlebens mit eigenen Kräften.

Stationäre Hilfen:

Zeitlich befristet:

Schutz und Begleitung des Kindes in akuten Belastungssituationen in seiner Familie, kurzfristiger Aufenthalt des Minderjährigen in der Pflegefamilie/baldige Rückführung in die Herkunftsfamilie, Wiederherstellung der Erziehungsfähigkeit in der Herkunftsfamilie

Auf Dauer angelegt:

Integration des Kindes in die Pflegefamilie als Ersatzfamilie, Aufarbeiten von Defiziten und Entwicklungsstörungen, Stärkung des Selbstbewusstseins mit dem Ziel einer gesunden Persönlichkeitsentwicklung einschl. Aufarbeitung seiner Geschichte, Verselbständigung, Rückkehr in die Herkunftsfamilie

Eingliederungshilfe:

Minderung oder Vorbeugung der Teilhabebeeinträchtigung, um das Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Hilfe für junge Volljährige:

Verselbstständigung, weitere Förderung des bisher erlernten, Stärkung des Selbstbewusstseins.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Schwerpunkt bleibt auch weiterhin die Gewährung von ambulanten Maßnahmen, um die Herausnahmen der betroffenen Kinder- und Jugendlichen und eine kostenintensive stationäre Hilfe zu vermeiden.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	125.434,98	94.600	131.000	131.000	131.000	131.000
		42110000 Kostenersatz a.E.	16.943,69	0	10.000	10.000	10.000	10.000
		42210000 Kostenersatz in Einr	107.120,63	94.600	121.000	121.000	121.000	121.000
		42250000 So..Ersatzleist.i.E.	1.370,66	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.086,84	100.000	470.000	470.000	470.000	470.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	164.086,84	100.000	470.000	470.000	470.000	470.000
10	=	Ordentliche Erträge	289.521,82	194.600	601.000	601.000	601.000	601.000
11	-	Personalaufwendungen	-200.291,72	-190.081	-205.550	-209.661	-213.855	-218.132
		50110000 Bezüge Beamte	-26.125,15	-32.159	-34.307	-34.993	-35.693	-36.407
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-132.623,37	-122.865	-133.083	-135.745	-138.460	-141.229
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-9.383,91	-8.935	-9.726	-9.920	-10.119	-10.321
		50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	-27.290,19	-26.122	-28.434	-29.003	-29.583	-30.175
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-4.869,10	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-12.758,40	0	0	0	0	0
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-12.758,40	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-325.181,79	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-323.507,61	-200.000	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-1.674,18	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-3.318.193,81	-3.471.500	-3.710.000	-3.710.000	-3.710.000	-3.710.000
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-1.027.106,74	-1.246.500	0	0	0	0
		53311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	0,00	0	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000
		53311200 Ambulante Hilfen	0,00	0	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000
		53311300 Erziehungsbeistandschaften	0,00	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
		53311400 Familienpflege	0,00	0	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
		53311900 Sonst. soz. Leistungen an natürliche Per	0,00	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		53320000 Soziale Leistungen an nat. Pers. i.v.E.	-2.289.087,07	-2.225.000	0	0	0	0
		53321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	0,00	0	-1.950.000	-1.950.000	-1.950.000	-1.950.000
		53321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	0,00	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
		53321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	0,00	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
		53321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	0,00	0	-280.000	-280.000	-280.000	-280.000
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	-2.000,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.923,32	-59.880	-62.980	-63.860	-64.770	-65.710
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-12.675,10	-14.930	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54311000 Bürobedarf u.ä.	-7.758,96	-8.750	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
		54312000 Porto	-4.045,60	-4.750	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
		54313000 Telefon	-3.691,26	-4.750	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		54314000 Mitgliedsbeiträge	-903,00	-980	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54315000 EDV-Aufwendungen	-18.596,96	-25.720	-29.480	-30.360	-31.270	-32.210

Stadt Emmerich am Rhein **Haushaltsplan 2011**

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6
	54996001 Abr. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-6.252,44	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.910.349,04	-3.921.461	-4.198.530	-4.203.521	-4.208.625	-4.213.842
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.620.827,22	-3.726.861	-3.597.530	-3.602.521	-3.607.625	-3.612.842
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	-3.620.827,22	-3.726.861	-3.597.530	-3.602.521	-3.607.625	-3.612.842
25	= Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.620.827,22	-3.726.861	-3.597.530	-3.602.521	-3.607.625	-3.612.842
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	-3.620.827,22	-3.726.861	-3.597.530	-3.602.521	-3.607.625	-3.612.842

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	123.310,69	94.600	131.000	0	131.000	131.000	131.000
	62110000 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz außerh.Einric	13.954,66	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	62210000 Ersatz von soz. Leistungen in Einrichtungen	107.985,37	94.600	121.000	0	121.000	121.000	121.000
	62250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	1.370,66	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.819,84	100.000	470.000	0	470.000	470.000	470.000
	64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	101.819,84	100.000	470.000	0	470.000	470.000	470.000
9	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	225.130,53	194.600	601.000	0	601.000	601.000	601.000
10	- Personalauszahlungen	-201.137,48	-190.081	-205.550	0	-209.661	-213.855	-218.132
	70110000 Bezüge Beamte	-26.559,26	-32.159	-34.307	0	-34.993	-35.693	-36.407
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-133.035,02	-122.865	-133.083	0	-135.745	-138.460	-141.229
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-9.383,91	-8.935	-9.726	0	-9.920	-10.119	-10.321
	70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	-27.290,19	-26.122	-28.434	0	-29.003	-29.583	-30.175
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f.Beschäft.	-4.869,10	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-12.758,40	0	0	0	0	0	0
	71210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger Beamte	-12.758,40	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-301.467,74	-200.000	-220.000	0	-220.000	-220.000	-220.000
	72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-299.793,56	-200.000	-220.000	0	-220.000	-220.000	-220.000
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.674,18	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	-3.287.172,79	-3.471.500	-3.710.000	0	-3.710.000	-3.710.000	-3.710.000

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
	73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-978.463,29	-1.246.500	0	0	0	0	0
	73311100 Sozialpädagogische Familienhilfe	0,00	0	-350.000	0	-350.000	-350.000	-350.000
	73311200 Ambulante Hilfen	0,00	0	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000
	73311300 Erziehungsbeistandschaften	0,00	0	-100.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
	73311400 Familienpflege	0,00	0	-300.000	0	-300.000	-300.000	-300.000
	73319000 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
	73320000 Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einri	-2.308.709,50	-2.225.000	0	0	0	0	0
	73321100 Heimpflegeaufwendungen Minderjährige	0,00	0	-1.950.000	0	-1.950.000	-1.950.000	-1.950.000
	73321200 Erziehung in einer Tagesgruppe	0,00	0	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000
	73321300 Heimpflegeaufwendungen junge Volljährige	0,00	0	-400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000
	73321400 Hilfen bei seelischer Behinderung	0,00	0	-280.000	0	-280.000	-280.000	-280.000
15	- Sonstige Auszahlungen	-45.953,39	-59.880	-62.980	0	-63.860	-64.770	-65.710
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-11.240,92	-14.930	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
	74311000 Bürobedarf u.ä.	-7.475,65	-8.750	-9.000	0	-9.000	-9.000	-9.000
	74312000 Porto	-4.045,60	-4.750	-4.500	0	-4.500	-4.500	-4.500
	74313000 Telefon	-3.691,26	-4.750	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000
	74314000 Mitgliedsbeiträge	-903,00	-980	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
	74315000 EDV-Auszahlungen	-18.596,96	-25.720	-29.480	0	-30.360	-31.270	-32.210
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.848.489,80	-3.921.461	-4.198.530	0	-4.203.521	-4.208.625	-4.213.842
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.623.359,27	-3.726.861	-3.597.530	0	-3.602.521	-3.607.625	-3.612.842
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0,00	0	0	0	0	0	0

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011**

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**
BUDGET.401 **Jugend allgemein**
60301 **Ambulante und stationäre Hilfen**

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
	1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.01: Ambulante und stationäre Hilfen						
Stellenanteile (ST)	3,45	3,45	3,75	3,75	3,75	3,75
Kinder/Jugendliche Tagesgruppe (ST)	10,00	5,00	8,00	8,00	8,00	8,00
Kinder/Jugendliche Tagespflege (ST)	38,00	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kinder/Jugendliche flex. Erziehungshilfe (ST)	21,00	26,00	27,00	28,00	29,00	29,00
Kinder/Jugendl. sozialpäd. Familienhilfe (ST)	100,00	100,00	105,00	110,00	115,00	115,00
Kinder/Jugendl. soziale Gruppenarbeit (ST)	0,00	5,00	6,00	7,00	8,00	8,00
Kinder/Jugendliche Vollzeitpflege (ST)	27,00	29,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Kinder/Jugendliche Heimerziehung (ST)	35,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00
Kinder/Jugendliche sonstige Wohnformen (ST)	0,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Volljährige stationäre Hilfen (ST)	7,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Kinder/Jugendliche Eingliederungshilfe (ST)	22,00	16,00	17,00	18,00	19,00	20,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**
BUDGET.401 **Jugend allgemein**
60302 **Vormundtschaftswesen**
1.100.06.03.02 **Vormundtschaftswesen**

Beschreibung

Das Vormundtschaftswesen umfasst die Beistandschaften, Amtspflegschaften und Amtsvormundschaften. Die Beistandschaft tritt auf Antrag der nichtehelichen Kindesmutter oder auf Antrag des ehelichen allein personensorgeberechtigten Elternteils ein. Sie umfasst die Feststellung der Vaterschaft, die Sicherstellung von Unterhaltsansprüchen des minderjährigen Kindes und die Beurkundung von Verpflichtungserklärungen gemäß § 59 SGB VIII.

Bei der Amtspflegschaft übt das Jugendamt auf Anordnung des Familiengerichts die gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen für Angelegenheiten aus, an deren Besorgung die Eltern oder der Vormund verhindert sind. Amtsvormundschaften betreffen die Ausübung der Personen- und Vermögenssorge (= elterliche Sorge insgesamt) für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zur Wahrung und Geltendmachung gesetzlicher Rechte und Ansprüche.

Im Übrigen beinhaltet das Produkt Vormundtschaftswesen auch die Adoptionsvermittlung, diese betrifft das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind annehmen wollen (Adoptionsbewerber) mit dem Ziel der Annahme als Kind. Diese Aufgaben werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom Kreisjugendamt Kleve wahrgenommen, die Stadt Emmerich am Rhein beteiligt sich an den Kosten.

Neben der bestellten Vertretung nach § 55 SGB VIII nimmt die allgemeine Beratung nach § 18 SGB VIII einen immer größeren Raum ein. Hiernach werden Mütter oder Väter, die alleine für ein Kind zu sorgen haben, bei der Ausübung der Personensorge sowie der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen unterstützt.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr, Alleinerziehende, personensorgeberechtigte Elternteile, Unterhaltspflichtige; werdende Eltern, Minderjährige, die mit dem Ziel der Annahme als Kind zu potentiellen Adoptiveltern vermittelt werden, einschließlich der Beteiligten, wie Herkunftseltern und Adoptiveltern.

Allgemeine Zielsetzung

Unterstützung des Personensorgeberechtigten bei der Ausübung der Personensorge, Sicherung der Rechte von Kindern, insbesondere in Unterhaltsangelegenheiten, Ausübung von Teilen der Personen- oder Vermögenssorge, an deren Ausübung Eltern gehindert sind, Übernahme und Ausübung der elterlichen Sorge (Personen- und Vermögenssorge) zur Sicherstellung der Rechte und des Wohls von Kindern und Jugendlichen.

Integration in die Adoptionsfamilie (Adoptionspflege), Annahme als Kind, Abbau von Defiziten bei Kindern, soweit vorhanden, Bedarfsdeckung durch eine genügende Anzahl von vorbereiteten und für geeignet erklärten Adoptionsbewerbern.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-81.652,94	-73.744	-74.164	-75.647	-77.160	-78.703
		50110000 Bezüge Beamte	-10.904,73	-12.024	-12.509	-12.759	-13.014	-13.274
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-53.590,30	-48.019	-47.916	-48.874	-49.852	-50.849
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.752,45	-3.492	-3.502	-3.572	-3.643	-3.716
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-11.381,74	-10.209	-10.237	-10.442	-10.651	-10.864
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-2.023,72	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-5.325,40	0	0	0	0	0

Stadt Emmerich am Rhein **Haushaltsplan 2011**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänge	-5.325,40	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.546,54	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52320000 Aufw.lfd.Verw.Gemeinden	-5.546,54	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	-	Transferaufwendungen	-336,78	-500	-500	-500	-500	-500
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-336,78	-500	-500	-500	-500	-500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-92.861,66	-79.244	-79.664	-81.147	-82.660	-84.203
18	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-92.861,66	-79.244	-79.664	-81.147	-82.660	-84.203
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u.21)	-92.861,66	-79.244	-79.664	-81.147	-82.660	-84.203
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u.24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-92.861,66	-79.244	-79.664	-81.147	-82.660	-84.203
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	-92.861,66	-79.244	-79.664	-81.147	-82.660	-84.203

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.401

Jugend allgemein

60302

Vormundschaftswesen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	-81.673,46	-73.744	-74.164	0	-75.647	-77.160	-78.703
	70110000 Bezüge Beamte	-10.988,65	-12.024	-12.509	0	-12.759	-13.014	-13.274
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-53.526,90	-48.019	-47.916	0	-48.874	-49.852	-50.849
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-3.752,45	-3.492	-3.502	0	-3.572	-3.643	-3.716
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-11.381,74	-10.209	-10.237	0	-10.442	-10.651	-10.864
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f. Beschäft.	-2.023,72	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	-5.325,40	0	0	0	0	0	0
	71210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger Beamte	-5.325,40	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.546,54	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	72320000 Aufwandserst. lfd. Verwaltungstätig. an Gemeinden	-5.546,54	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	- Transferauszahlungen	-336,78	-500	-500	0	-500	-500	-500
	73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-336,78	-500	-500	0	-500	-500	-500
16	= Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-92.882,18	-79.244	-79.664	0	-81.147	-82.660	-84.203
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-92.882,18	-79.244	-79.664	0	-81.147	-82.660	-84.203
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)	0,00	0	0	0	0	0	0

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
	1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.02: Vormundschaftswesen						
Stellenanteile (ST)	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Beistandschaften (ST)	249,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00
Amts-/Ergänzungspflegschaften (ST)	9,00	13,00	13,00	13,00	13,00	13,00
Amtsvormundschaften (ST)	34,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

DEZ.I	Dezernat I
BUDGET.400	Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport
BUDGET.401	Jugend allgemein
60303	Sonst. Hilfen f. junge Menschen/Familien
1.100.06.03.03	Sonst. Hilfen junge Menschen u. Familien

Beschreibung

Die sonstigen Hilfen für junge Menschen und Familien unterteilen sich in die Bereiche Familien- und Erziehungsberatung, Inobhutnahmen, soziales Frühwarnsystem, Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren und Jugendsozialarbeit.

Bei der Familien- und Erziehungsberatung bieten die Sozialarbeiter/-innen des Fachbereiches 4 Hilfe und Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen sowie bei der Ausübung der Personensorge an. Alleinerziehende haben Beratungs- und Unterstützungsanspruch. Zudem umfasst die Familien- und Erziehungsberatung familienfördernde Beratung und Unterstützung bei Partnerschaftskonflikten. Die Erziehungsberatung reicht von Erziehungsfragen und Erziehungsschwierigkeiten von Eltern und Personensorgeberechtigten bis hin zu ernstschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen eines Kindes oder Jugendlichen.

Bei den Inobhutnahmen handelt es sich um kurzfristige Hilfen und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen. Das kann auf Anlass des Kindes oder Jugendlichen selbst oder auf Veranlassung des Jugendamtes aufgrund der Gefährdung des Kindeswohles geschehen.

Das soziale Frühwarnsystem greift da ein, wo z.B. Multiproblemfamilien mit Kindern in unzumutbaren Wohnverhältnissen leben. Es dient dem Erhalt der Familie und soll ihr eine Grundlage bieten, um einen Neustart unter individueller Nutzung der familieneigenen (Rest)-Ressourcen zu ermöglichen.

Die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren umfasst die Mitwirkung des Jugendamtes in allen Verfahren des Familiengerichtes, die die Personensorge für Kinder und Jugendliche betreffen sowie in allen Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz, durch eigenständige Verfahrensbeteiligung. Des weiteren Beratung, Begleitung und Betreuung von straffälligen Jugendlichen oder jungen Volljährigen sowie ihres sozialen Umfeldes vor, während und nach Ermittlungs- oder Strafverfahren sowie Strafvollzug.

Die Jugendsozialarbeit beinhaltet die Beratung, Förderung und Begleitung von jungen Menschen, die im Übergang Schule zu Beruf im Prozess ihrer beruflichen und sozialen Integration in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind und einen überdurchschnittlichen Förderungs- und Vermittlungsbedarf aufweisen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte. Familien, Junge Volljährige, Straffällig gewordene Jugendliche, Betreuungspersonen, Freie Träger: Theodor-Brauer-Haus Kleve und Emmerich am Rhein, Kolpingbildungswerkstatt

Allgemeine Zielsetzung

Familien- und Erziehungsberatung: Stärkung der Erziehungsverantwortung und der Selbsthilfemöglichkeiten der Familie durch Beratung. Eltern, Kinder und Jugendliche sollen dadurch befähigt werden, Problem-, Not- oder persönliche Konfliktlagen eigenständig einer Lösung näher zu bringen (Hilfe zur Selbsthilfe). Kinder/Jugendliche sollen Klarheit über ihren künftigen Lebensort erhalten und diesen mitbestimmen und mitgestalten können. Bereitstellung eines niedrigschwelligen Leistungsangebotes, das von den Klienten unmittelbar in Anspruch genommen werden kann und sie bei ihren Fragen und Problemen unterstützt; Unterstützung der selbständigen und verantwortlichen Lebensgestaltung von Klienten.

Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren: Bei Trennung und Scheidung: Konfliktreduzierung zwischen den Eltern, Ermöglichung von regelmäßigen Kontakten des Kindes zu beiden Eltern, Erarbeitung eines einvernehmlichen Vorschlags der Eltern zum Sorgerecht. Bei Kindeswohlgefährdungen: Sicherung des Rechts von Kindern auf Erziehung und ihr seelisches, geistiges und körperliches Wohlergehen, Unterstützung der Eltern bei der Ausübung der elterlichen Sorge, Abwehr von Gefahren, die die Gesundheit oder das Leben eines Kindes bedrohen, Einbringung erzieherischer und sozialer Aspekte ins Strafverfahren, die zu einer Straftat beigetragen haben. Jugendaräquate Umsetzung des Erziehungsgedankens des JGG, (Wieder-)Eingliederung in soziale Bezüge und Vermittlung sozialer Kompetenz, Prävention.

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

Jugendsozialarbeit: Entwicklung individueller beruflicher und sozialer Perspektiven, Motivierung und Stabilisierung der Ratsuchenden zu Eigenverantwortung und Selbständigkeit, Gewährung finanzieller Hilfen zur Prozessunterstützung, Kooperation der am Förderprozess beteiligten Institutionen, Vernetzung der Angebotsstruktur öffentlicher und freier Träger, Schulen, Arbeitsverwaltung.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		44820000 Ertr. Kostener. Gem.	2.800,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	=	Ordentliche Erträge	2.800,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11	-	Personalaufwendungen	-221.709,38	-209.888	-225.829	-230.347	-234.953	-239.652
		50110000 Bezüge Beamte	-47.920,28	-54.367	-57.062	-58.204	-59.368	-60.555
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-129.562,83	-120.997	-131.159	-133.782	-136.458	-139.187
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-9.189,41	-8.799	-9.585	-9.777	-9.972	-10.172
		50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	-26.663,01	-25.725	-28.023	-28.584	-29.155	-29.738
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-8.373,85	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	-23.402,19	0	0	0	0	0
		51210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger	-23.402,19	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.161,99	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.161,99	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
15	-	Transferaufwendungen	-94.215,10	-93.521	-93.521	-93.521	-93.521	-93.521
		53180000 Zuweis. Ifd. Zw. übrige Bereiche	-88.415,10	-88.521	-88.521	-88.521	-88.521	-88.521
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-5.800,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-341.488,66	-308.409	-324.350	-328.868	-333.474	-338.173
18	=	Ergebnis der Ifd. Verwaltungstätigkeit	-338.688,66	-304.409	-320.350	-324.868	-329.474	-334.173
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u. 21)	-338.688,66	-304.409	-320.350	-324.868	-329.474	-334.173
25	=	Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-338.688,66	-304.409	-320.350	-324.868	-329.474	-334.173
29	=	Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	-338.688,66	-304.409	-320.350	-324.868	-329.474	-334.173

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen (53180000 Zuweis. u. Zuschüsse für Ifd. Zwecke an übr. Ber.):

In den Aufwendungen sind Zuschüsse für die Erziehungsberatungsstelle Kleve (jährl. 65.000 Euro), die Drogenberatung Emmerich (jährl. 12.783 Euro) sowie die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle (jährl. 10.738 Euro) enthalten.

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.401

Jugend allgemein

60303

Sonst. Hilfen f. junge Menschen/Familien

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	64820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	2.800,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9 =	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.800,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10 -	Personalauszahlungen	-223.925,77	-209.888	-225.829	0	-230.347	-234.953	-239.652
	70110000 Bezüge Beamte	-50.310,18	-54.367	-57.062	0	-58.204	-59.368	-60.555
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-129.389,32	-120.997	-131.159	0	-133.782	-136.458	-139.187
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-9.189,41	-8.799	-9.585	0	-9.777	-9.972	-10.172
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-26.663,01	-25.725	-28.023	0	-28.584	-29.155	-29.738
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f. Beschäft.	-8.373,85	0	0	0	0	0	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	-23.402,19	0	0	0	0	0	0
	71210000 Beitr. Versorgungsk. Versorgungsempfänger Beamte	-23.402,19	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.161,99	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-2.161,99	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14 -	Transferauszahlungen	-94.215,10	-93.521	-93.521	0	-93.521	-93.521	-93.521
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an üBber	-88.415,10	-88.521	-88.521	0	-88.521	-88.521	-88.521
	73310000 Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Ei	-5.800,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
16 =	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-343.705,05	-308.409	-324.350	0	-328.868	-333.474	-338.173
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-340.905,05	-304.409	-320.350	0	-324.868	-329.474	-334.173
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. ./ Ausz.)	0,00	0	0	0	0	0	0

**Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011**

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**
BUDGET.401 **Jugend allgemein**
60303 **Sonst. Hilfen f. junge Menschen/Familien**

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
	1	2	3	4	5	6
1.100.06.03.03: Sonst. Hilfen junge Menschen u. Familien						
Stellenanteile (ST)	4,10	4,10	4,40	4,40	4,40	4,40
Familienberatungen (ST)	922,00	850,00	855,00	860,00	865,00	870,00
betr. Kinder Familienberatungen (ST)	1.488,00	1.342,00	1.344,00	1.346,00	1.348,00	1.350,00
Trennungs- und Scheidungsberatungen (ST)	604,00	510,00	515,00	520,00	525,00	530,00
betr. Kinder Trennungs-/Scheidungsberat. (ST)	853,00	693,00	695,00	697,00	699,00	701,00
Erziehungsberatung (ST)	690,00	635,00	640,00	645,00	650,00	655,00
betr. Kinder Erziehungsberatung (ST)	908,00	891,00	893,00	895,00	897,00	899,00
Beratungen Unterhaltsangelegenheiten (ST)	870,00	1.267,00	900,00	900,00	900,00	900,00
betr. Kinder Beratung Unterh.angelegenh. (ST)	946,00	1.395,00	990,00	990,00	990,00	990,00
Beratungen gesamt (ST)	3.086,00	3.262,00	3.277,00	3.292,00	3.307,00	3.322,00
betr. Kinder Beratungen gesamt (ST)	4.195,00	4.321,00	4.327,00	4.333,00	4.339,00	4.345,00
Inobhutnahmen (ST)	9,00	7,00	7,00	7,00	7,00	9,00
betr. Kinder Inobhutnahme (ST)	10,00	8,00	8,00	8,00	8,00	10,00
Fälle Familiengericht (ST)	162,00	165,00	239,00	239,00	239,00	239,00
Fälle Jugendgerichtshilfe (ST)	0,00	169,00	169,00	169,00	169,00	169,00

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

DEZ.I **Dezernat I**
BUDGET.400 **Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport**
BUDGET.402 **Jugendcafé**
60401 **Jugendcafé am Brink**
1.100.06.04.01 **Jugendcafé am Brink**

Beschreibung

Das Jugendcafé ist ein Jugendzentrum mit jugendkultureller Ausrichtung. Es wendet sich vorwiegend an Besucher zwischen 6 und 25 Jahren. Neben den städtischen Angeboten findet eine starke Nutzung durch Dritte (Vereine, Verbände, Initiativen) statt, die im Bereich der Veranstaltungskonzipierung und –durchführung intensiv durch das städtische Mitarbeiterteam unterstützt werden. Das Jugendcafé stellt das zentrale Angebot kommunaler Jugendarbeit in der Stadtmitte dar. Weiterhin wird eine Übertagbetreuung von Schulkindern mit Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen (30 Plätze) angeboten. Das Produkt Jugendcafé umfasst ebenso die Organisation der Offenen Jugendarbeit in den Ortsteilen Elten, Speelberg und Vrsselet.

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 6 - 25 Jahren

Allgemeine Zielsetzung

Schutz junger Menschen vor Gefährdungen und gibt Lebens- und Orientierungshilfen, Integration von Randgruppen aller Art, Herstellung einer ersten Grundversorgung mit offenen Freizeitangeboten in der Innenstadt, Ausdehnung von Angeboten für bestimmte Zielgruppen (mädchenspezifische Angebote, Integrationsprojekte für ausländische Jugendliche etc.), Präventive Maßnahmen (Gewalt, Drogen, sexueller Missbrauch, etc.), Sicherstellung der Betreuung Jugendlicher nach Schulschluss einschließlich Essensmöglichkeit, Hausaufgaben erledigung/-betreuung, Niedrigschwellige Beratungsangebote für Jugendliche. Offene Jugendarbeit in den Ortsteilen.

Schwerpunktsetzung Planjahr(e)

Fortsetzung der bisherigen Arbeit.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.366,57	29.708	29.708	28.695	28.695	28.695
		41400000 Zuw.Ifd.Zw. Bund	8.393,57	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
		41410000 Zuw.Ifd.Zw. Land	30.973,00	24.195	24.195	24.195	24.195	24.195
		41470000 Zuw.Ifd.Zw. privater Bereich	1.000,00	0	0	0	0	0
		41617009 Erträge SoPo-Auflösung Zuschüssen Privat	0,00	1.013	1.013	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.667,14	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.667,14	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.611,66	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		44210000 Erträge aus Verkauf	13.413,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	198,66	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.120,00	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
		44880000 Ertr. Kostener. übBe	3.120,00	3.840	3.840	3.840	3.840	3.840
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.462,51	0	0	0	0	0
		45996001 Abr. Zuwendungen für Festwerte	4.462,51	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	66.227,88	44.548	44.548	43.535	43.535	43.535
11	-	Personalaufwendungen	-162.194,64	-157.840	-162.287	-165.532	-168.844	-172.220
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-129.777,76	-125.999	-129.332	-131.918	-134.557	-137.248

Stadt Emmerich am Rhein Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6
13	- 50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-8.205,44	-8.115	-8.399	-8.567	-8.739	-8.913
	50320000 Beiträge gesetzl. SV tarifl. Beschäftigte	-23.575,30	-23.726	-24.556	-25.047	-25.548	-26.059
	50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-636,14	0	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.339,88	-42.726	-40.482	-38.462	-38.462	-38.462
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.155,96	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-1.377,76	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-50.806,16	-39.526	-37.282	-35.262	-35.262	-35.262
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-1.074	-1.074	0	0	0
	57116009 Abschreibungen auf Fahrzeuge manuell	0,00	-1.074	-1.074	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-18.362,00	-18.362	-17.237	-16.224	-16.224	-16.224
	53180000 Zuweis. lfd. Zw. übrige Bereiche	-18.362,00	-18.362	-17.237	-16.224	-16.224	-16.224
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.723,22	-4.041	-3.650	-3.650	-3.650	-3.650
	54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-613,42	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	54319000 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-2.857,92	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
	54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-329,31	-741	-350	-350	-350	-350
	54996001 Abr. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-6.922,57	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-244.619,74	-224.043	-224.730	-223.868	-227.180	-230.556
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-178.391,86	-179.495	-180.182	-180.333	-183.645	-187.021
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 u. 21)	-178.391,86	-179.495	-180.182	-180.333	-183.645	-187.021
25	= Außerord. Ergebnis (Zeilen 23 u. 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-178.391,86	-179.495	-180.182	-180.333	-183.645	-187.021
29	= Ergebnis (= Zeilen 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis (= Zeilen 26, 29, 30)	-178.391,86	-179.495	-180.182	-180.333	-183.645	-187.021

Erläuterung zu Zeile 15 - Transferaufwendungen und Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

In den Aufwendungen sind Betriebskostenzuschüsse für TOT-Heime, St. Michael Spielberg und St. Martinus Elten sowie diverse andere Jugendeinrichtungen i.H.v. 18.362 Euro jährlich enthalten. Den Aufwendungen stehen Einnahmen aus dem Landesjugendplan i.H.v. 7.112 Euro gegenüber (Ertragsart 41410000). Aufgrund des Sparkonzeptes wird der städtische Anteil der Zuschüsse in den Jahren 2011 und 2012 um jeweils 10 % gesenkt (Zuschusshöhe netto 11.250 Euro, Kürzung in 2011 auf 10.125 Euro und in 2012-2014 auf 9.113 Euro).

Erläuterung zu Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen: Aufgrund des Sparkonzeptes wird der städtische Anteil der Zuschüsse in den Jahren 2011 und 2012 um jeweils 10 % gesenkt (Zuschusshöhe netto 22.443 Euro, Kürzung in 2011 auf 20.199 Euro und in 2012-2014 auf 18.179 Euro).

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

DEZ.I

BUDGET.400

BUDGET.402

60401

Dezernat I

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

Jugendcafé

Jugendcafé am Brink

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlage	37.904,80	28.695	28.695	0	28.695	28.695	28.695
	61400000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	5.931,80	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
	61410000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	30.973,00	24.195	24.195	0	24.195	24.195	24.195
	61470000 Zuw.u. Zuschüsse für laufende Zwecke von Privaten	1.000,00	0	0	0	0	0	0
4 +	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.556,51	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.556,51	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.611,66	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
	64210000 Erträge aus Verkauf	13.413,00	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
	64610000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	198,66	0	0	0	0	0	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.120,00	3.840	3.840	0	3.840	3.840	3.840
	64880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr. Bereich	3.120,00	3.840	3.840	0	3.840	3.840	3.840
9 =	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	59.192,97	43.535	43.535	0	43.535	43.535	43.535
10 -	Personalauszahlungen	-162.198,57	-157.840	-162.287	0	-165.532	-168.844	-172.220
	70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-129.781,69	-125.999	-129.332	0	-131.918	-134.557	-137.248
	70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-8.205,44	-8.115	-8.399	0	-8.567	-8.739	-8.913
	70320000 Beiträge gesetzl. Sozialvers. tariflich Beschäftigte	-23.575,30	-23.726	-24.556	0	-25.047	-25.548	-26.059
	70410000 Beihilfe und Unterstützungsleistungen f. Beschäft.	-636,14	0	0	0	0	0	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-50.633,23	-42.726	-40.482	0	-38.462	-38.462	-38.462
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	-1.038,23	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
	72550000 Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögens	-1.377,76	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
	72910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-48.217,24	-39.526	-37.282	0	-35.262	-35.262	-35.262
14 -	Transferauszahlungen	-18.362,00	-18.362	-17.237	0	-16.224	-16.224	-16.224
	73180000 Zuweis. und Zuschüsse für laufende Zwecke an übr.	-18.362,00	-18.362	-17.237	0	-16.224	-16.224	-16.224
15 -	Sonstige Auszahlungen	-3.670,37	-4.041	-3.650	0	-3.650	-3.650	-3.650

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
		1	2	3	4	5	6	7
	74120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-613,42	-1.200	-1.200	0	-1.200	-1.200	-1.200
	74319000 Sonstige Geschäftsauszahlungen	-2.727,64	-2.100	-2.100	0	-2.100	-2.100	-2.100
	74410000 Steuer, Versicherungen, Schadenfälle	-329,31	-741	-350	0	-350	-350	-350
16 =	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-234.864,17	-222.969	-223.656	0	-223.868	-227.180	-230.556
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-175.671,20	-179.434	-180.121	0	-180.333	-183.645	-187.021
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.462,51	0	0	0	0	0	0
	68170000 Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	4.462,51	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	4.462,51	0	0	0	0	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-7.110,57	0	0	0	0	0	0
	78320000 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenst. <410 Eu	-188,00	0	0	0	0	0	0
	78340000 Aufw. f. Ersatzbeschaffung Festwerte	-6.922,57	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-7.110,57	0	0	0	0	0	0
114	Saldo der Investitionstätigkeit (Einz. J. Ausz.)	-2.648,06	0	0	0	0	0	0

Stadt Emmerich am Rhein
Haushaltsplan 2011

DEZ.I

Dezernat I

BUDGET.400

Fachbereich 4 - Jugend, Schule und Sport

BUDGET.402

Jugendcafé

60401

Jugendcafé am Brink

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014	bish. bereitg. (einschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
unterhalb Wertgrenze:										
1 +	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionszuwendungen	4.462,51	0	0	0	0	0	0	4.463	4.463
	68170000 Invest.- Zuw.private	4.462,51	0	0	0	0	0	0	4.463	4.463
9 =	Summe der investiven Einzahlungen	4.462,51	0	0	0	0	0	0	4.463	4.463
12 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-7.110,57	0	0	0	0	0	0	-7.111	-7.111
	78320000 Ausz. VG <410 E	-188,00	0	0	0	0	0	0	-188	-188
	78340000 Ersatzb. Festwerte	-6.922,57	0	0	0	0	0	0	-6.923	-6.923
17 =	Summe der investiven Auszahlungen	-7.110,57	0	0	0	0	0	0	-7.111	-7.111
18 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.648,06	0	0	0	0	0	0	-2.648	-2.648

Leistungsmengen/Kennzahlen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
	1	2	3	4	5	6
1.100.06.04.01: Jugendcafé am Brink						
Stellenanteile (ST)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Wochenöffnungsstunden (STD)	44,00	58,00	58,00	58,00	58,00	58,00
gemittelte Tagesbesucher (PRS)	93,00	95,00	95,00	95,00	95,00	95,00
Veranstaltungen (ST)	42,00	43,00	53,00	53,00	53,00	53,00

